

# Keine Bremskraftverstärkung im Leerlauf

Beitrag von „coala“ vom 2. September 2011 um 20:47

Servus,

also ein Minimum von drei, sehr kurz aufeinander folgenden Bremspedalbetätigungen bei Leerlaufdrehzahl müsste schon möglich sein. Recht viel mehr allerdings (beim Diesel...) auch nicht, denn dann ist der Unterdruckspeicher leer und die Leistung der Unterdruckpumpe reicht für ein laufendes (und unnötiges) "Pumpen" mit dem Bremspedal schlichtweg nicht aus. Ein drastisches Nachlassen der Bremsunterstützung nach zwei Bremsbetätigung bei laufendem Motor halte ich allerdings für nicht normal und würde der Sache schon nachgehen.

Im Regelfall sind auch bei stehendem Motor zwei bis drei Bremsbetätigungen möglich, bis ein spürbares Nachlassen der Bremskraftunterstützung erfolgt. Beim Rangieren wird allerdings kaum etwas passieren, denn man bleibt ja bei einem Fahrzeug mit Automatikgetriebe kontinuierlich auf dem Bremspedal stehen und variiert nur minimal die Bremskraft. Kein Mensch geht beim Einparken erst komplett vom Pedal und latscht dann - in sehr kurzer Folge - immer wieder drauf.

Grüße  
Robert